



**BayWa**

**Halbjahresabschluss  
zum 30. Juni 2023  
Conference Call**

**München, 3. August 2023**  
Marcus Pöllinger, CEO  
Andreas Helber, CFO

## Agenda

- 01** Highlights 1-6/2023
- 02** Geschäftsentwicklung der Segmente  
1-6/2023 und operativer Ausblick 2023
- 03** Finanzkennzahlen Konzern 1-6/2023
- 04** Appendix

# 01

**Highlights 1-6/2023**  
Marcus Pöllinger

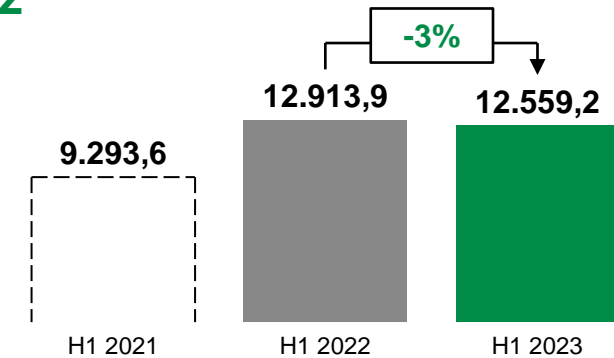
# Highlights

## ▪ BayWa-Konzern verzeichnet starkes erstes Halbjahr 2023

- Umsatz und EBIT erwartungsgemäß unter Vorjahresperiode, aber deutlich über langjährigem Durchschnitt
  - Preisbedingter Umsatzrückgang aufgrund sinkender Rohstoffpreise
  - EBIT in H1 durch **Einmalaufwendung** belastet (Jubiläumsprämie rd. 27 Mio. Euro); im Vorjahr durch Sonderfaktoren begünstigt
  - Segmente **Regenerative Energien** und **Technik** übertreffen Erwartungen
  - Segmente **Global Produce** und **Bau** von **externen Faktoren betroffen** (Zyklon in Neuseeland und Einbruch Wohnungsbau)
  - BayWa schüttet im Jubiläumsjahr **Dividende von 1,20 Euro je Aktie** aus
- **Management bestätigt EBIT-Jahresprognose 2023 in Höhe von 320 Mio. Euro bis 370 Mio. Euro**

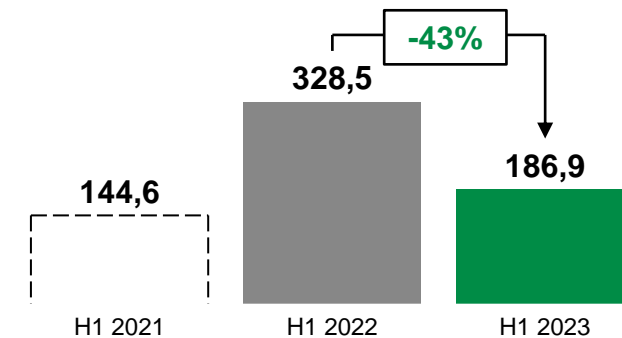
## Umsatz

In Mio. Euro



## EBIT

In Mio. Euro

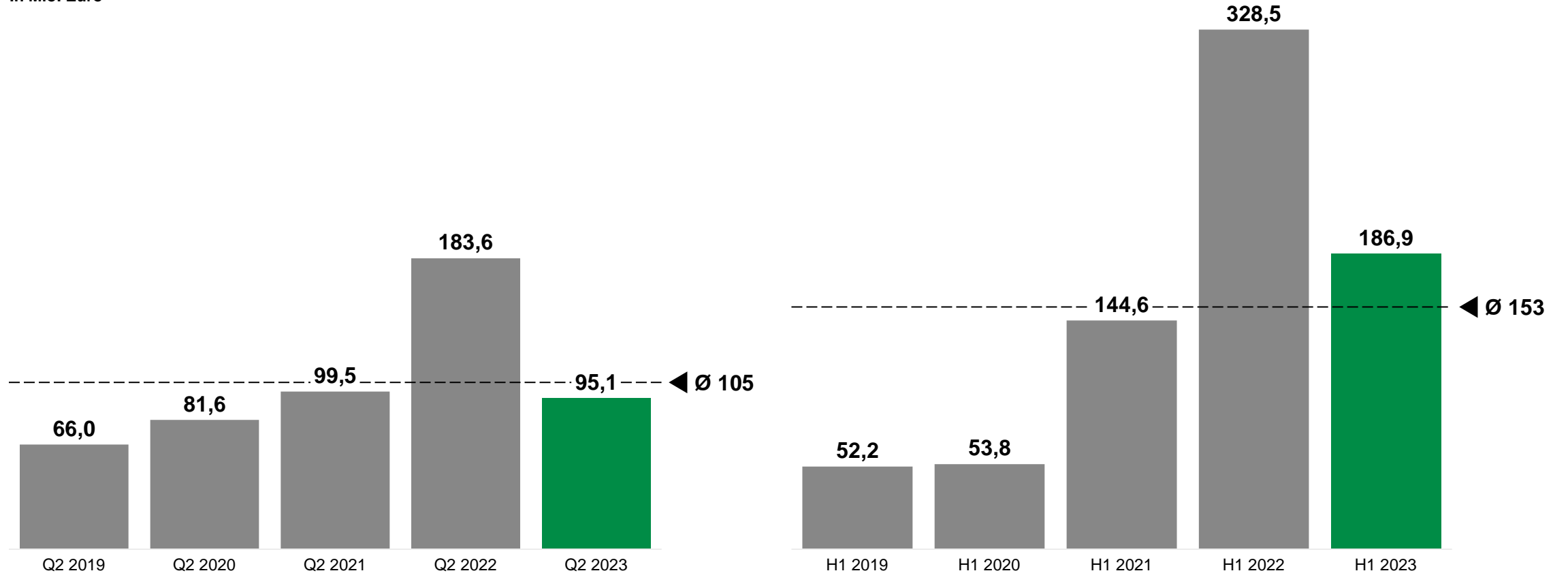


# Geschäftsentwicklung Konzern - Mehrjahresvergleich EBIT

MEHRJAHRESVERGLEICH EBIT IM ZWEITEN QUARTAL 2023

MEHRJAHRESVERGLEICH EBIT IM ERSTEN HALBJAHR 2023

In Mio. Euro



# 02

**Geschäftsentwicklung der  
Segmente 1-6/2023 und  
operativer Ausblick 2023**  
Marcus Pöllinger

**Geschäftsfeld  
Energie**

Eckdaten 1-6/2023

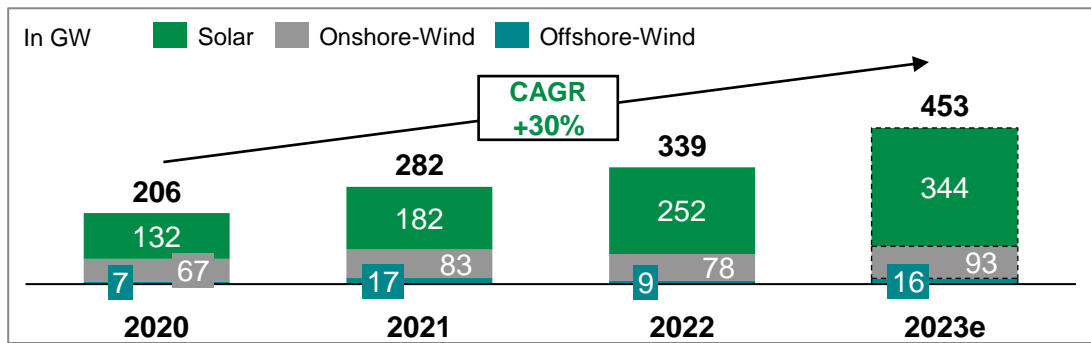
**Segment  
Regenerative  
Energien**

**Segment  
Energie**

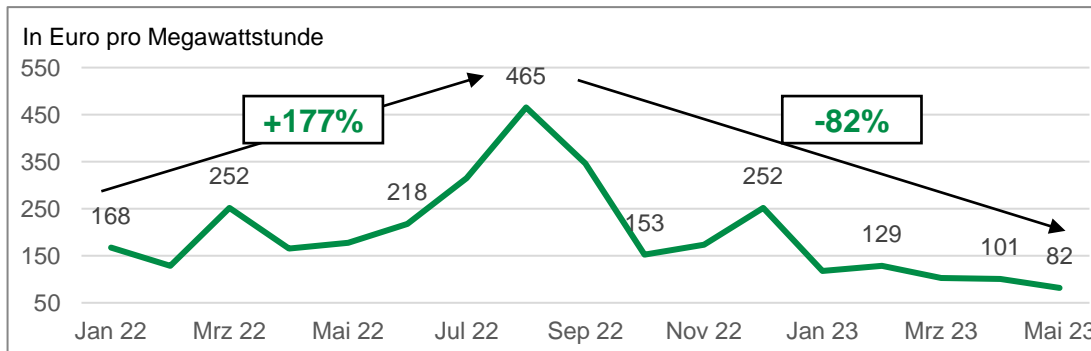
# Marktentwicklung

## ERNEUERBARE ENERGIEN

### Weltweiter Kapazitätszubau – Prognose 2023<sup>1</sup>



### Entwicklung Strompreis in Deutschland<sup>2</sup>



## ENERGIE

### Brennstoffkosten in Deutschland<sup>3</sup>

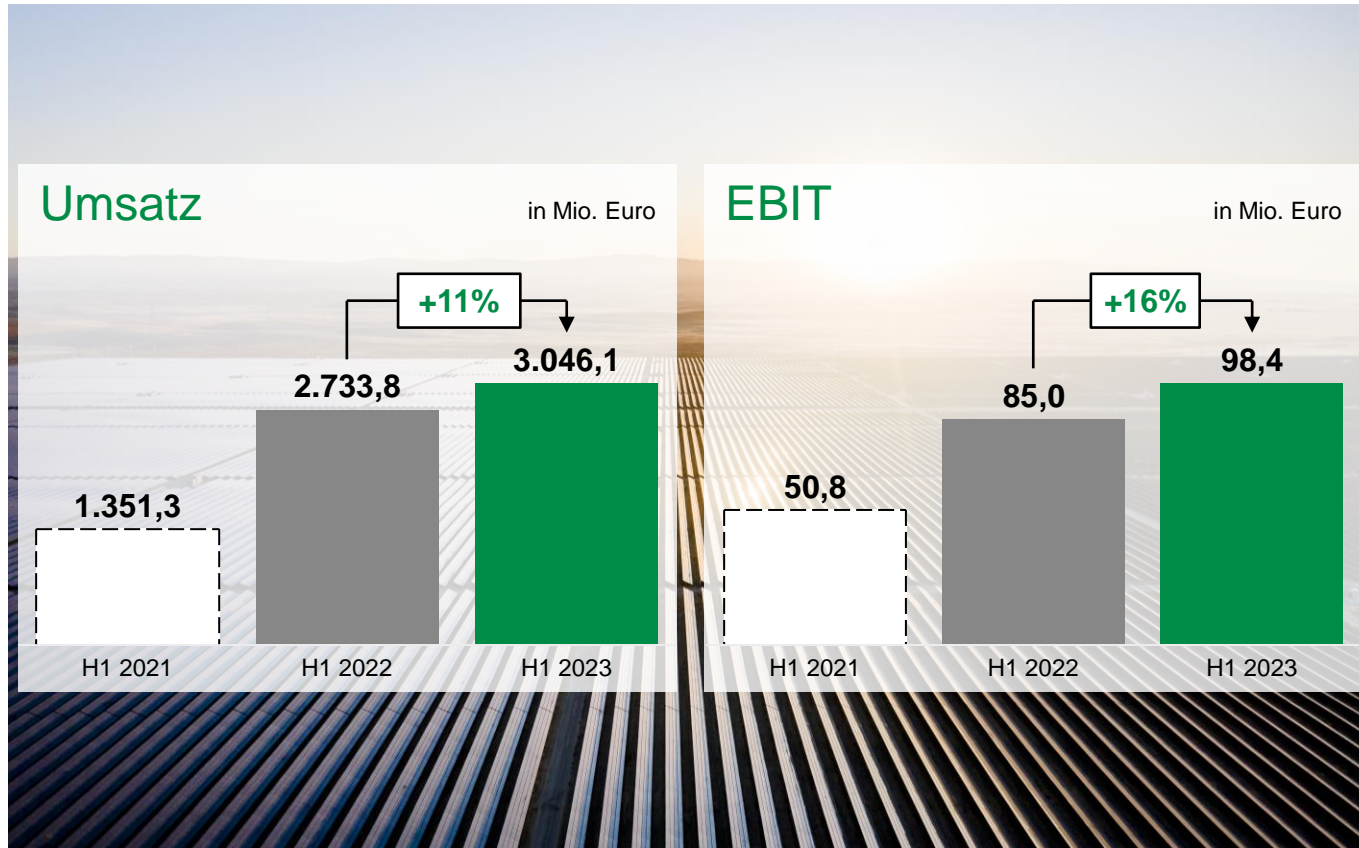


- Erholung der Rohstoffmärkte führen zu rückläufigen Energiepreisen:
- Rohölpreis liegt Ende Juli 2023 mit 82 USD pro Barrel rd. 25 Prozent unter der Vergleichsperiode
- Brennstoffkosten seit Sommer 2022 um nahezu 50% gefallen

Quellen: 1) BNEF; 2) Börsenstrompreis am EPEX-Spotmarkt; 3) DEPV



# Segment Regenerative Energien Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz:  $\Delta$  22/23 +312,3 Mio. Euro

▪ EBIT:  $\Delta$  22/23 +13,4 Mio. Euro

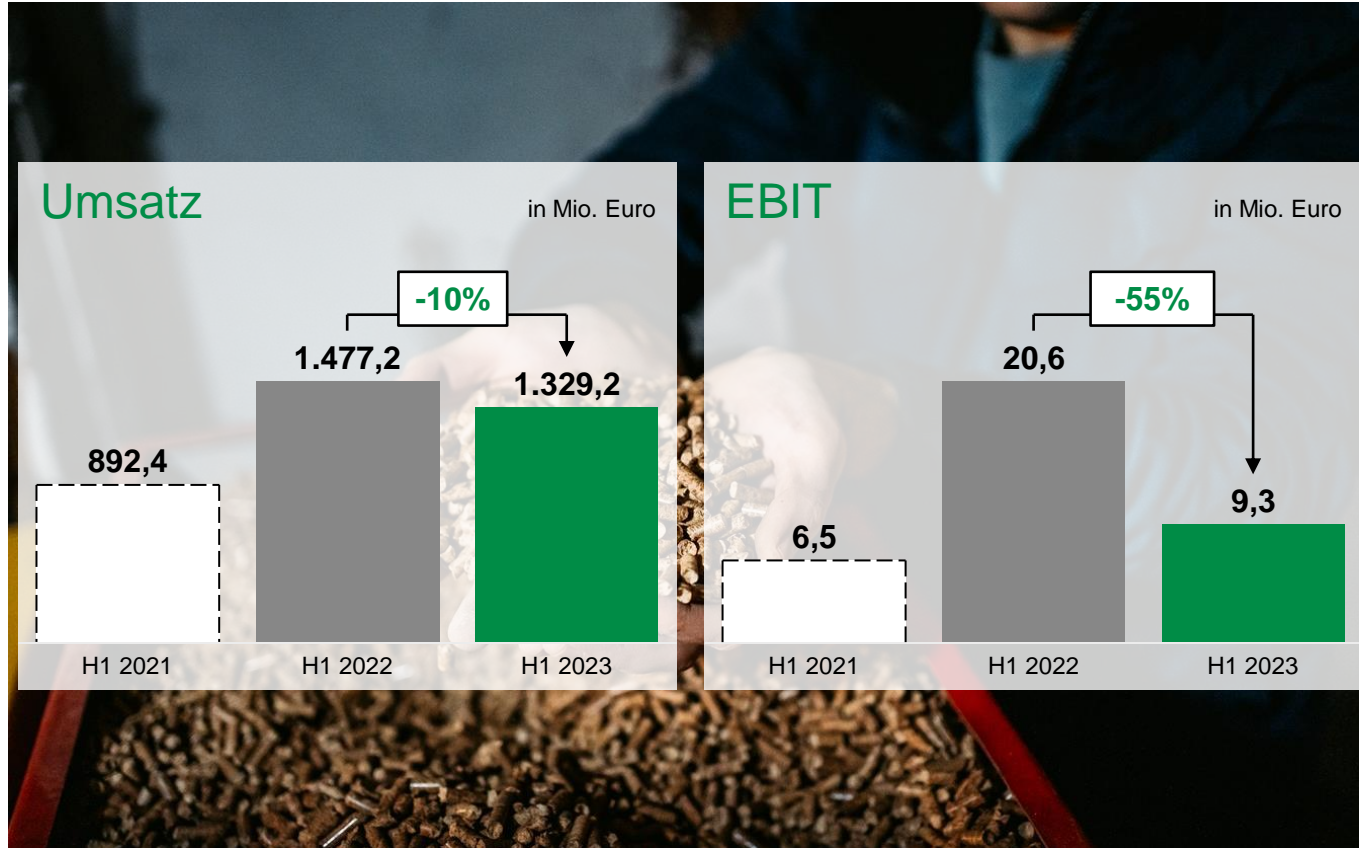
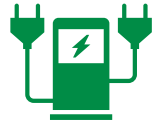
- Umsatzanstieg durch Energie- und PV-Handel
- EBIT profitiert von hohem Energiepreisniveau sowie hohem Produktionsniveau der Anlagen
- Reger Handel mit PV-Komponenten: PV-Module (+25% y/y) und Wechselrichter (+68% y/y)
- Projektverkäufe Windparks: Italien (50,5 MW), UK (42,0 MW) und zwei in Österreich (19,8 MW & 6,6 MW)

## AUSBLICK 2023

- Geplante Verkäufe in H2 2023: 380 MW Projekte und 650 MW Projektrechte
- Erweiterung IPP-Portfolio um 200 MW auf 1.2 GW
- Hohes Absatzniveau im Handel mit PV-Komponenten erwartet

# Segment Energie

## Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz:  $\Delta$  22/23 -148,0 Mio. Euro

▪ EBIT:  $\Delta$  22/23 +11,3 Mio. Euro

- Preisbedingter Umsatz- und Ergebnismrückgang
- Rückläufige Preisentwicklung bei Wärmeenergieträgern mindern Handelsmargen
- Positive Absatzentwicklung bei Holzpellets (+4,1% y/y) durch Erweiterung der Produktionskapazitäten (Danpower GmbH)
- Konjunkturbedingter Rückgang bei Kraftstoffen (-5,6% y/y) und Schmierstoffen (-15% y/y); zudem hohe Bevorratung bei Schmierstoffen zum Ende des Vorjahres

### AUSBLICK 2023

- Vorzieheffekte bei Wärmeenergieträgern und Kraftstoffen im 2. HJ 2023 aufgrund des Anstiegs der CO<sub>2</sub>-Abgabe ab 2024 erwartet
- BMS: positive Entwicklung beim Ausbau der Schnellladeinfrastruktur (Großauftrag Vattenfall; 2023: 200 Ladepunkte)
- LNG durch sinkende Gaspreise wieder wettbewerbsfähig

**Geschäftsfeld  
Agrar**

Eckdaten 1-6/2023

Segment  
**Cefetra  
Group**

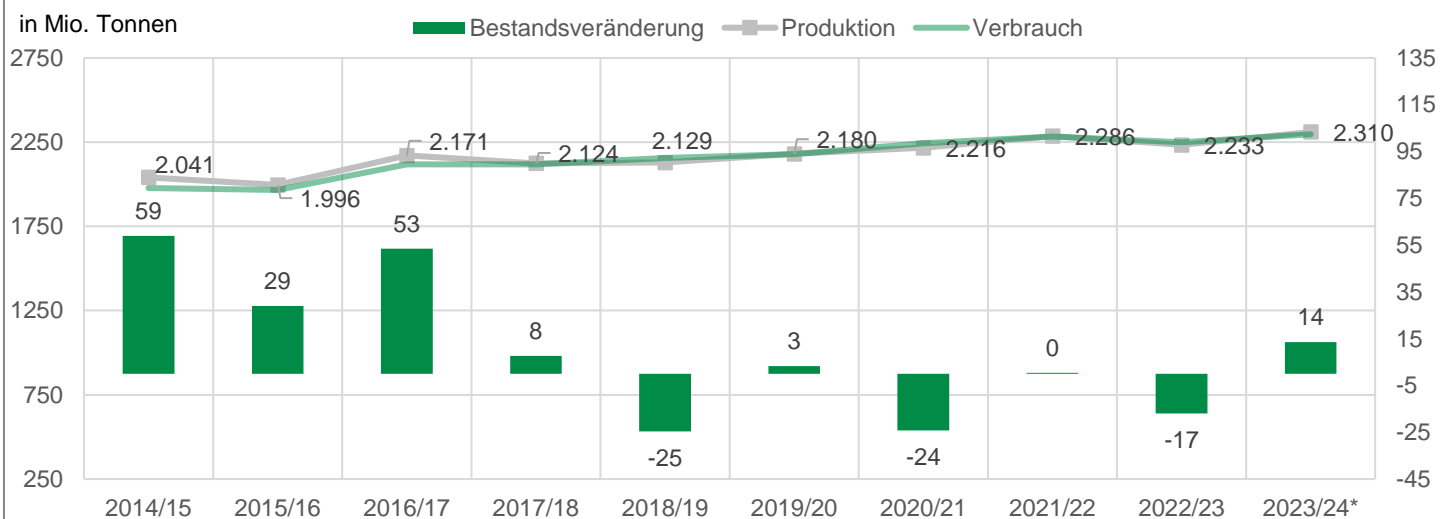
Segment  
**Agrar**

Segment  
**Technik**

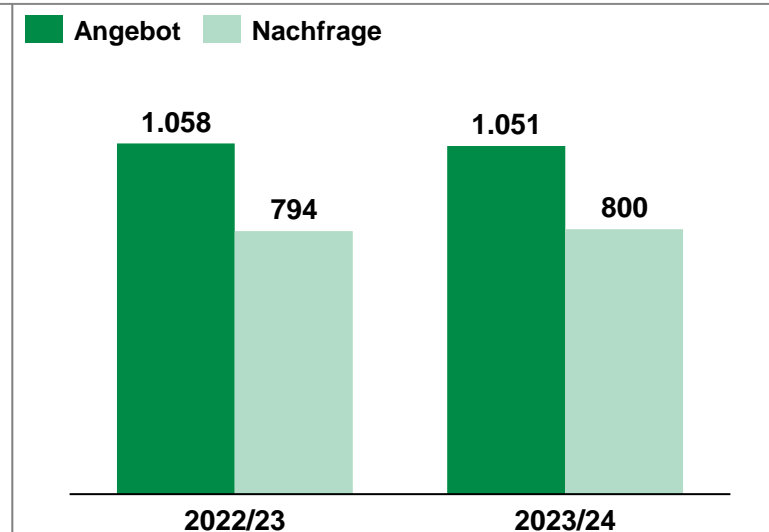
Segment  
**Global  
Produce**

# Marktentwicklung Erzeugnisse I

WELT-GETREIDEBILANZ (OHNE REIS, JULI 2023)<sup>1</sup>



GLOBALER WEIZENMARKT IN MIO. TONNEN<sup>2</sup>

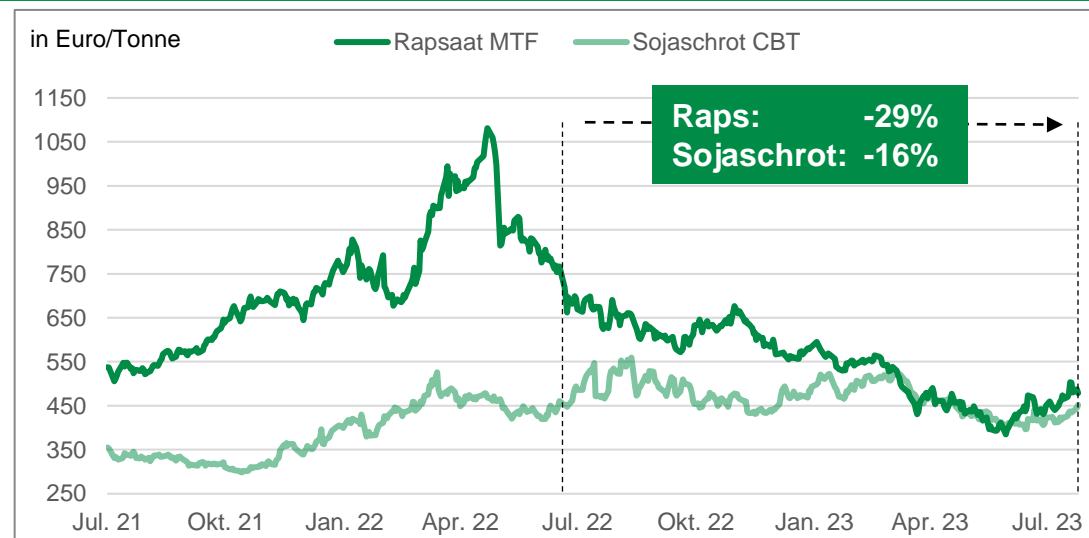
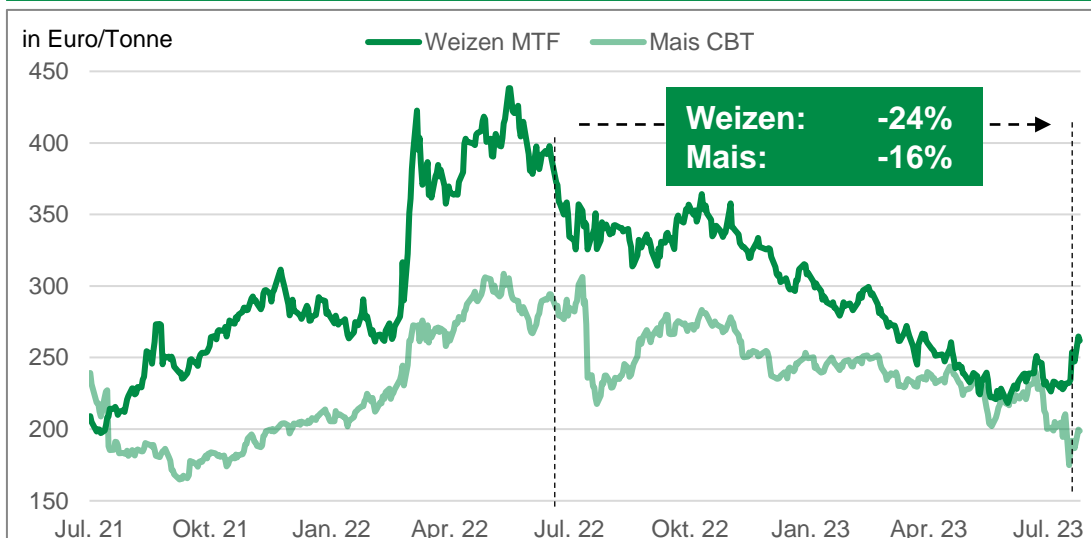


- Leichte Entspannung der Getreidebilanz bei gleichzeitig steigendem Verbrauch (+2,1%)
- Getreidejahr 2023/24 weltweit mit rd. 2.310 Mio. Tonnen (+3,5% y/y) erwartet; höhere Ernte aufgrund ausgeweiteter Anbauflächen in den USA (vor allem Mais)
- Prognose deutsche Getreideernte 2023/24 rd. 41,9 Mio. Tonnen (-4% y/y) mit großen regionalen Qualitätsunterschieden
- Globale Ölsaatenproduktion 2023/24 dürfte mit 667 Mio. Tonnen +6% über Vorjahresniveau liegen; größere Sojaernte in Argentinien prognostiziert

Quellen: 1) USDA, \*Prognose 2023/24, Stand Juli 2023; 2) Refinitiv

# Marktentwicklung Erzeugnisse II

## PREISENTWICKLUNG AGRAR-ROHSTOFFE<sup>1</sup>



- Getreideabkommen zwischen Russland und Ukraine sowie eine bisher leichte Entspannung der Versorgungsbilanz führen ab dem 2. HJ 2022 bis Juni 2023 zu kontinuierlichen Preisrückgängen an den Agrarrohstoffmärkten bei gleichzeitig hohen Preisschwankungen
- Stopp des Getreideabkommens seitens Russlands zu Beginn des 2. HJ 2023 (17. Juli 2023) führt zu höheren Spekulationen an den Terminbörsen, trotz Anstieg der globalen Getreideproduktion
- Ukrainisches Getreide wird größtenteils über Land zum Hafen Konstanza in Rumänien bewegt

Quellen 1) Rohstoffbörse MATIF und CBOT

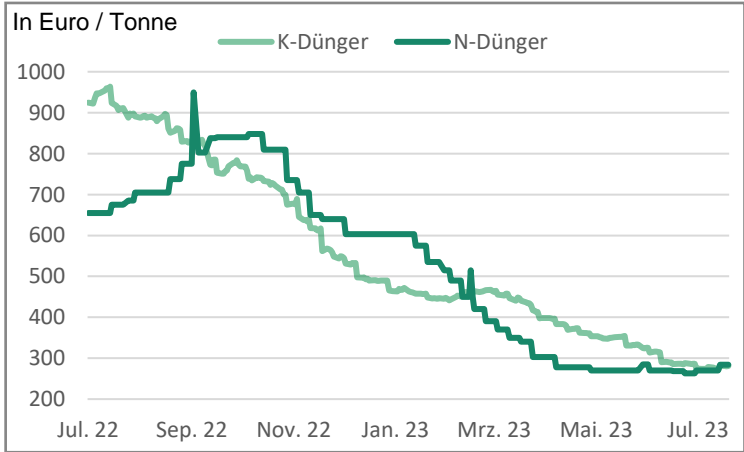
# Marktentwicklung Betriebsmittel, Technik und Obst

Betriebsmittel	Technik	Obst
----------------	---------	------

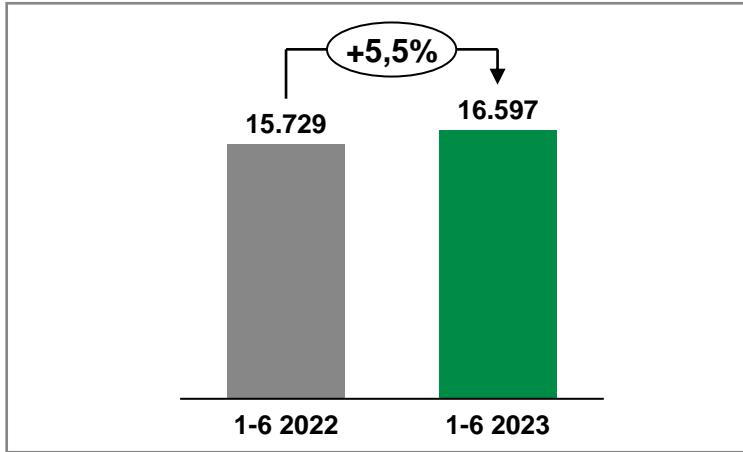
- Pflanzenschutzmittel: witterungsbedingt weniger Anwendung
- Düngemittel: sinkende Produktionskosten und bessere Warenverfügbarkeit führen zu deutlichen Preisrückgängen; geringe Einlagerungsbereitschaft bei Landwirten, da weiter fallende Preise erwartet
- Düngepreise zum Ende 1. HJ 2023: K-Dünger (-70% y/y); N-Dünger (-59% y/y)

- Neuzulassungen von Traktoren in Deutschland von Januar bis Juni 2023 um 5,5% gestiegen
- Landwirte: steigende Investitionen für 2. HJ 2023 erwartet, +20% ggü. Vorjahr auf 5,9 Mrd. Euro
- Investitionen vor allem in Maschinen und Anbaugeräte

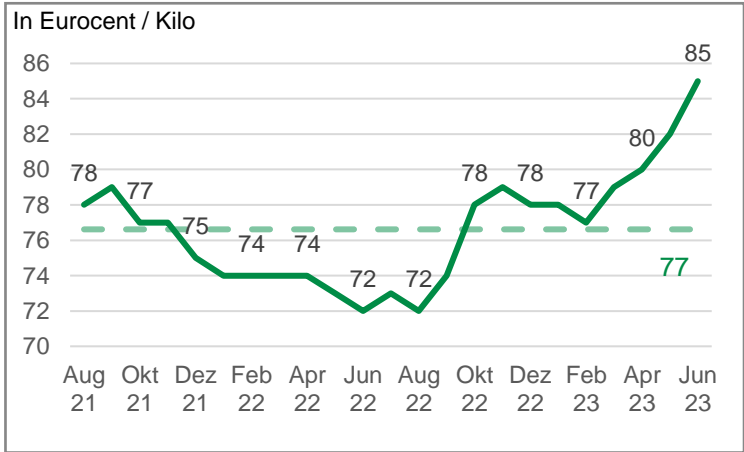
- Neuseeland: Ernteauffälle durch Zyklon „Gabrielle“; Apfelernte 2023 12% unter Vorjahr
- Europa: Apfelernte 2022 mit 12,2 Mio. Tonnen um 1% y/y höher; Abverkauf Altbestände durch Werbeaktionen; EU-Apfelbestände per Juni 2023 28% unter Vorjahr
- EU-Apfelpreise rd. 10% über 2-jährigem Durchschnitt



Quelle: Rohstoffbörsen



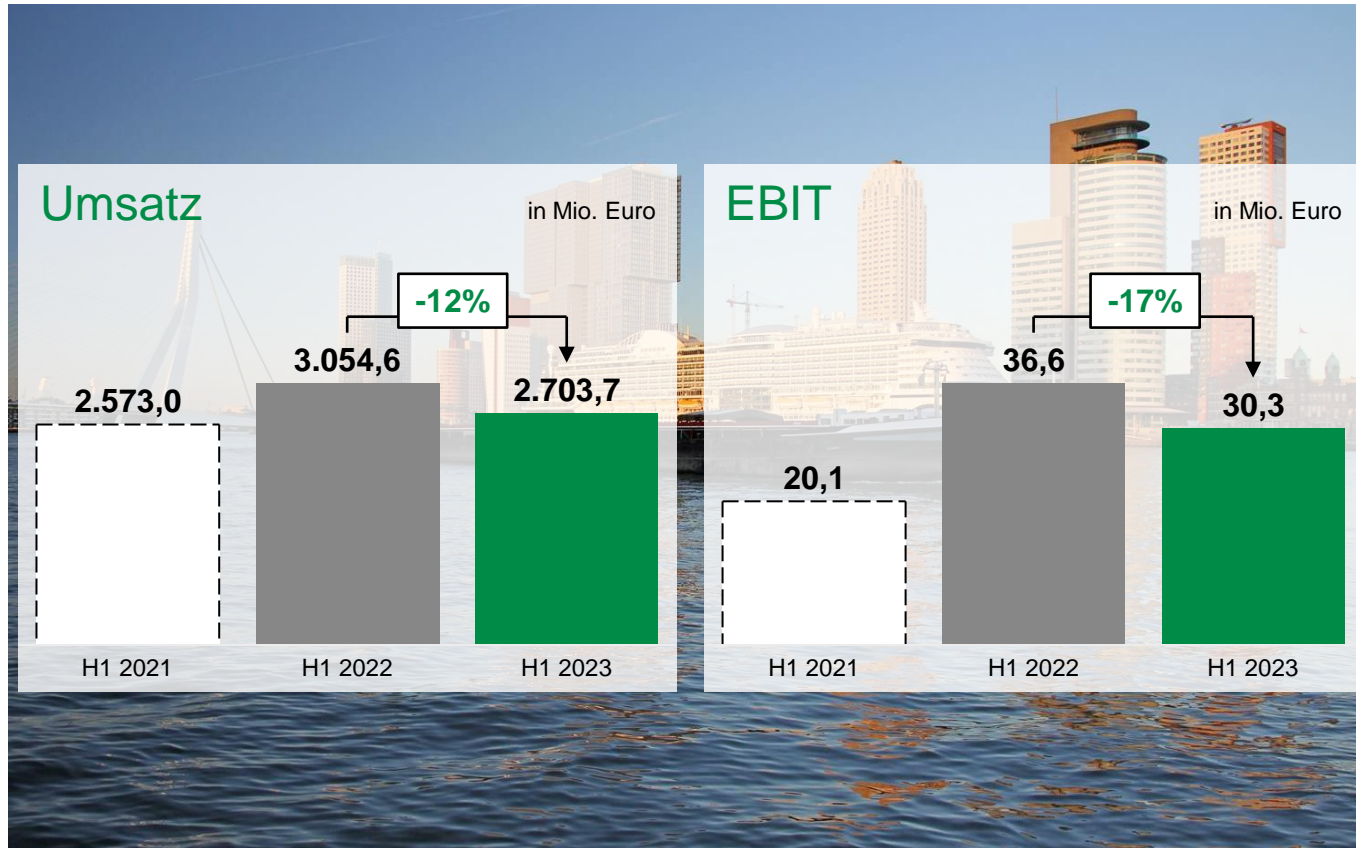
Quelle: VDMA



Quelle: EU apple dashboard

# Segment Cefetra Group

## Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz:  $\Delta$  22/23 -350,9 Mio. Euro

▪ EBIT:  $\Delta$  22/23 -6,3 Mio. Euro

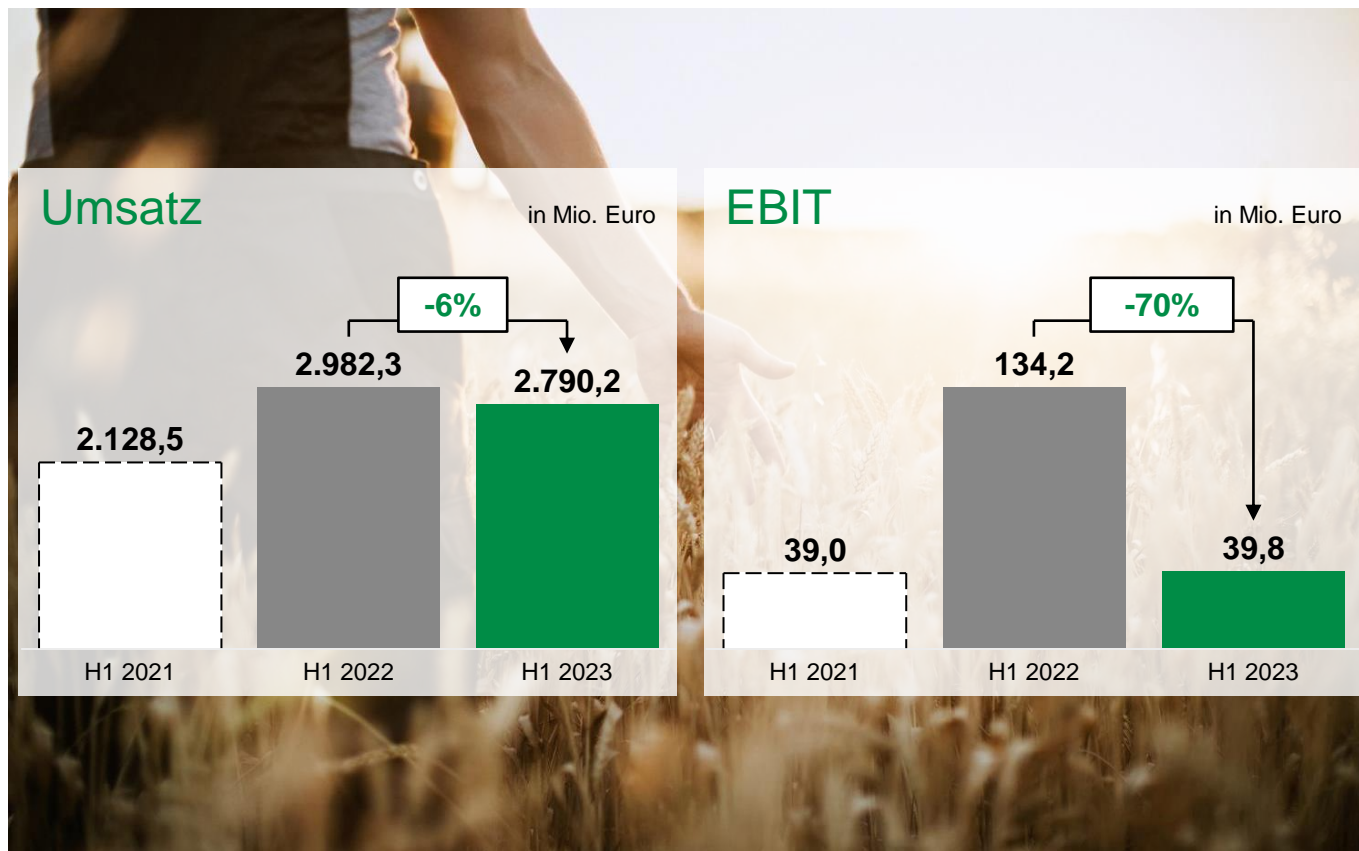
- Preis- und mengenbedingter Umsatzrückgang
- Standarderzeugnisse:
  - Rückgang der Vermarktungsmenge aufgrund geringerer Nachfrage nach Futtermitteln in Benelux-Ländern
  - Alternative Bezugsquellen für Mais begünstigen Tochtergesellschaften in Südeuropa (Vorjahr Ukraine)
- Stabile Entwicklung im Spezialitätengeschäft:
  - Positiver Ergebnisbeitrag Cefetra Dairy und Sedaco
  - Rückgang beim Handel mit Bio-Zutaten (Tracomex)

### AUSBLICK 2023

- Anhaltende Preisvolatilitäten der Rohstoffmärkte bieten Handlungsoptionen im Erzeugnishandel
- Spezialitätengeschäft: Zuwächse bei Cefetra Dairy und Sedaco erwartet

# Segment Agrar

## Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz:  $\Delta$  22/23 -192,1 Mio. Euro

▪ EBIT:  $\Delta$  22/23 -94,4 Mio. Euro

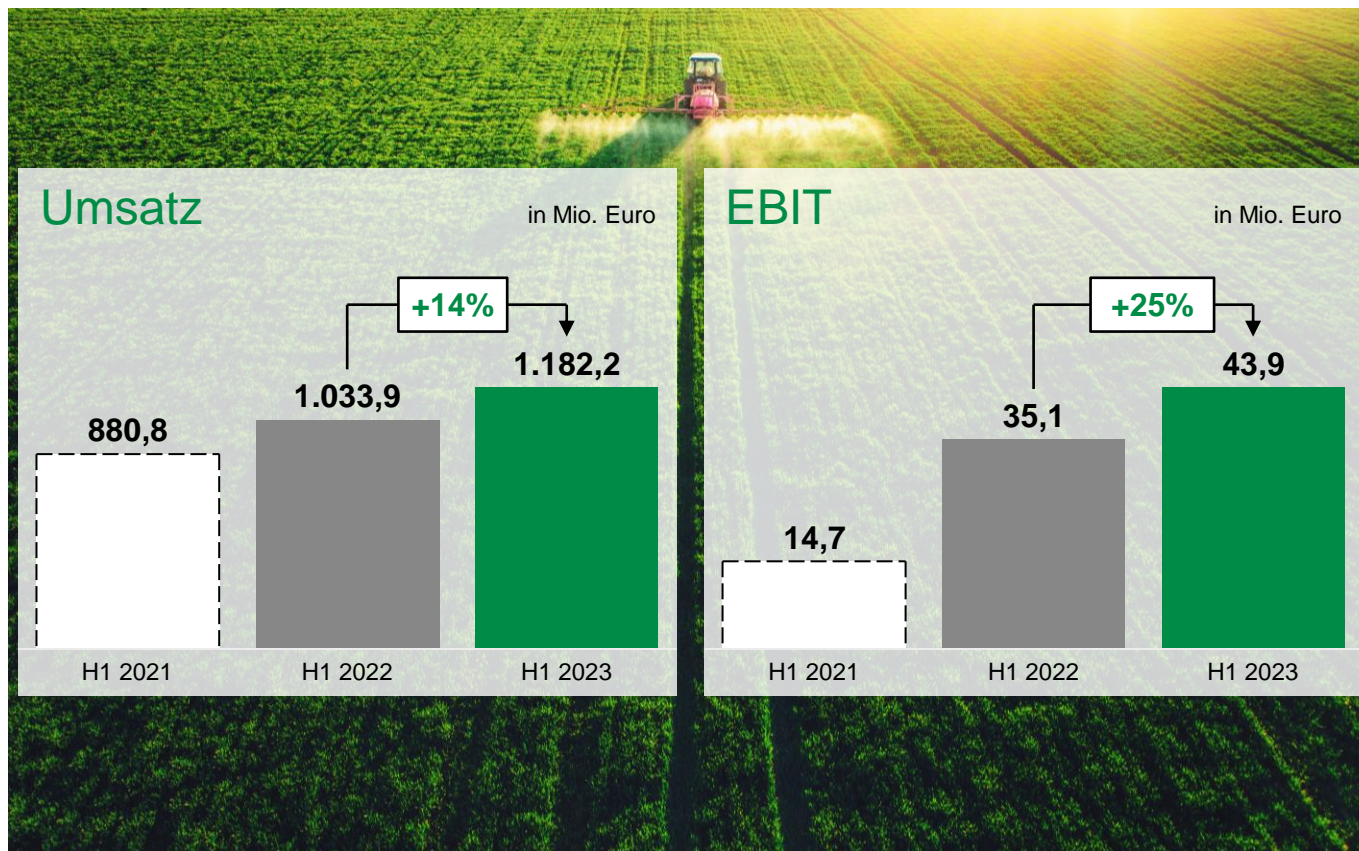
- Preis- und mengenbedingter Umsatzrückgang
- Erzeugnisse: Getreidehandel erzielt überdurchschnittliche Handelsmargen durch Getreidekontrakte aus Vorjahr
- Düngemittel: verhaltene Nachfrage bei gleichzeitig stark rückläufigen Preisen belasten Handelsmargen
- Pflanzenschutzmittel: Witterung verhindert teilweise Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln und führt zu Absatzrückgängen

### AUSBLICK 2023

- Nachfrage bei Pflanzenschutz- und Düngemitteln dürfte anziehen
- Regionale Qualitätsunterschieden bei Ernte bietet Chancen
- Preisvolatilitäten bei Erzeugnissen dürften bestehen bleiben



# Segment Technik Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



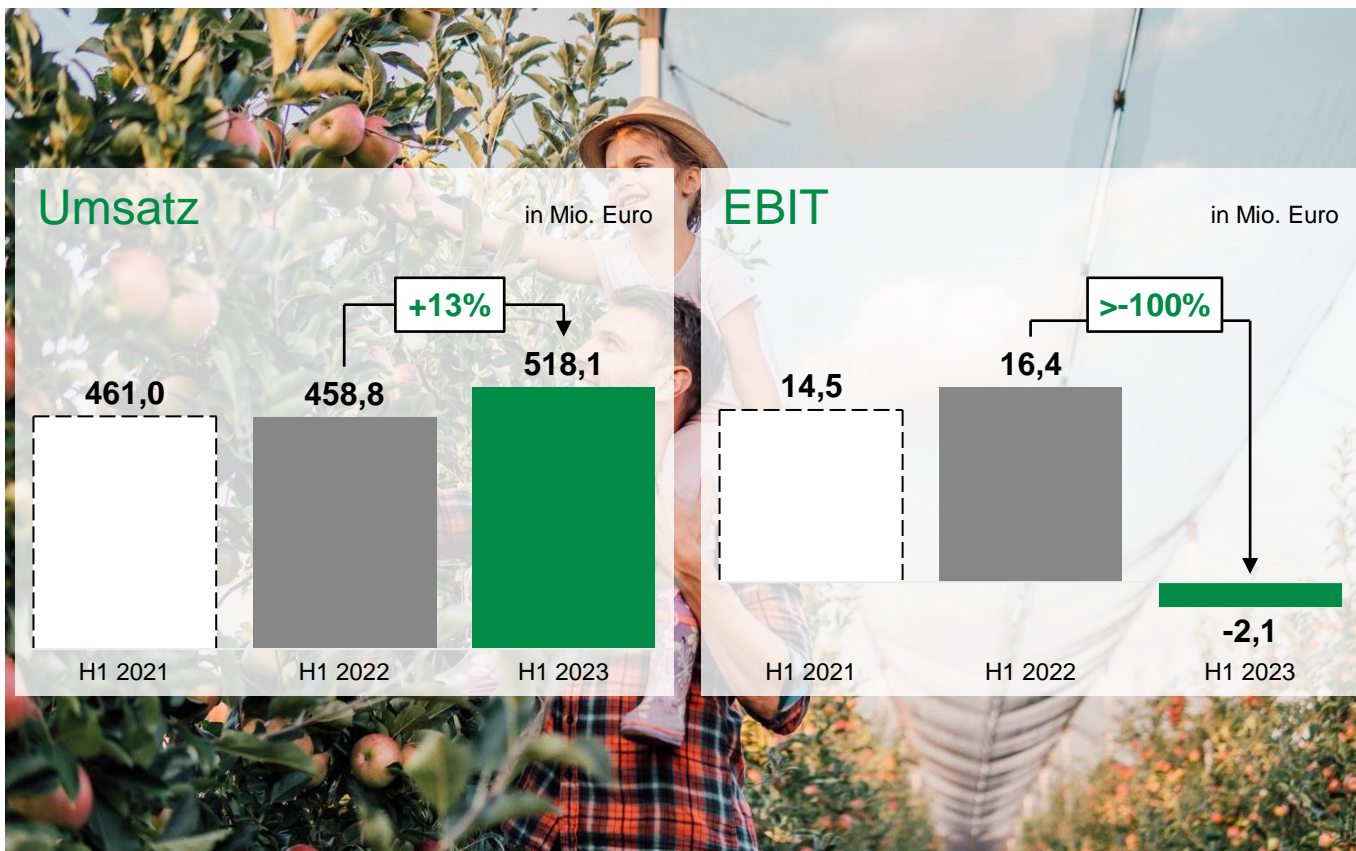
- Umsatz:  $\Delta$  22/23 +148,3 Mio. Euro
- EBIT:  $\Delta$  22/23 +8,8 Mio. Euro
- Umsatz- und Ergebnissteigerung
- Hoher Auftragsbestand und verbesserte Lieferfähigkeit begünstigt Neumaschinengeschäft (+6,6% y/y)
- Preissteigerungen seitens Hersteller ermöglichen bessere Handelsmargen
- Servicegeschäft profitiert von hoher Nachfrage nach Wartungsleistungen und Ersatzteilen

### AUSBLICK 2023

- Nachfrageverschiebung von Großmaschinen in andere Sortimentsbereiche wie Anbaugeräte zu verzeichnen
- Zusätzliche Kaufimpulse in 2. HJ durch Landtechnik-Messe Agritechnica möglich

# Segment Global Produce

## Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz:  $\Delta$  22/23 +59,3 Mio. Euro

▪ EBIT:  $\Delta$  22/23 -18,5 Mio. Euro

- Mengenbedingter Umsatzanstieg; Absatzsteigerung im inländischen Obstgeschäft durch Rabattaktionen
- Geringere Kaufbereitschaft für Premium-Obst
- T&G: Ernteeinbußen (bis zu 30% inkl. Partner-Erzeuger) sowie Belastung durch Aufräumarbeiten infolge des Zyklons in Neuseeland
- TFC: schwächere Ernte und Qualitäten in BayWa-Bezugsgebieten; Zukauf über Spotmarkt, um Liefervereinbarungen zu erfüllen, verringert Handelsmargen

### AUSBLICK 2023

- Laufender Prozess zur Ermittlung und Bewertung der Entschädigungssumme durch Versicherer
- Effizienzsteigerung durch Inbetriebnahme des neuen Packhauses in Hawke's Bay, Neuseeland
- Ergebnispotenzial im 2. HJ durch Vermarktung der Ernte aus südlicher Hemisphäre

# Geschäftsfeld Bau

Eckdaten 1-6/2023

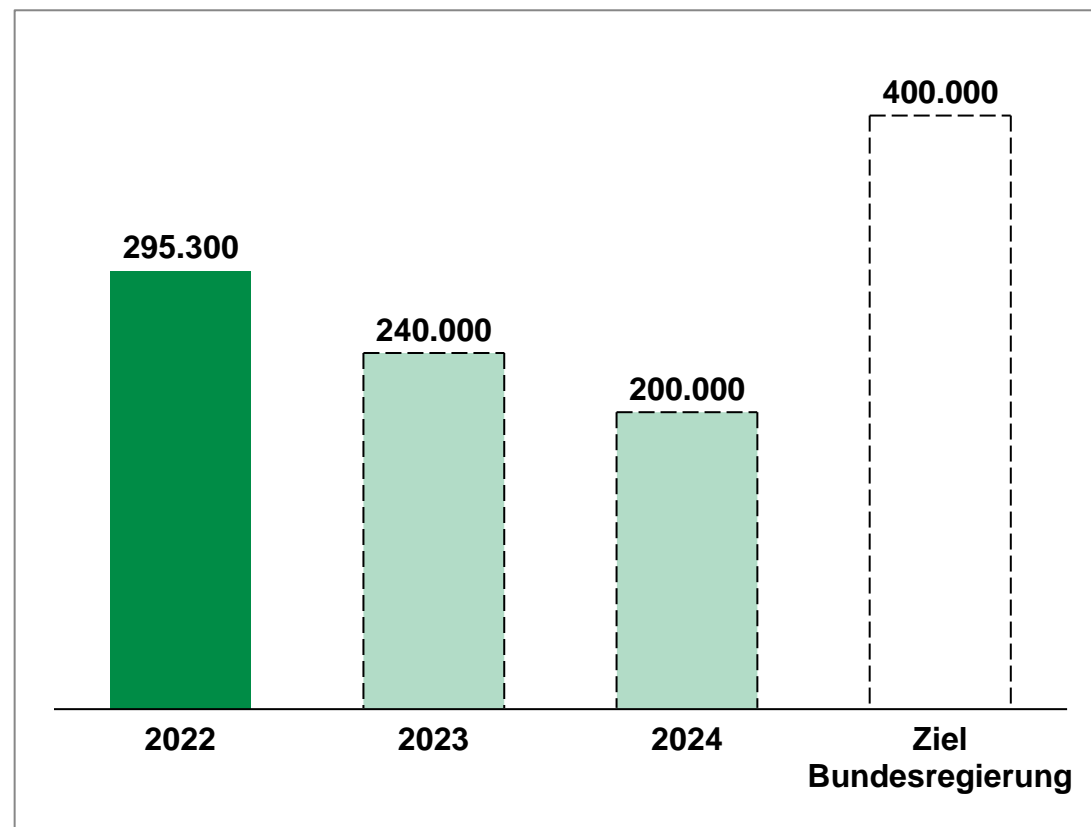
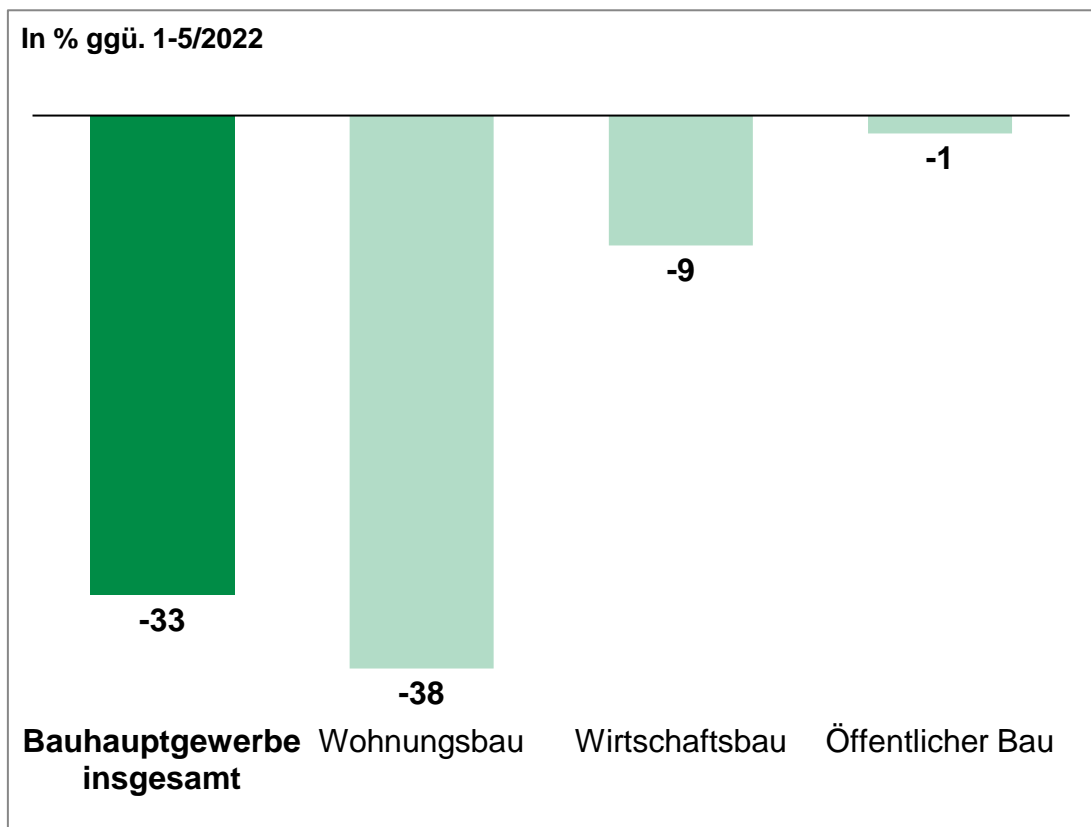
# Segment Bau



# Marktentwicklungen Bau

**BAUGENEHMIGUNGEN IM DEUTSCHEN BAUHAUPTGEWERBE<sup>1</sup>**  
1-5/2023

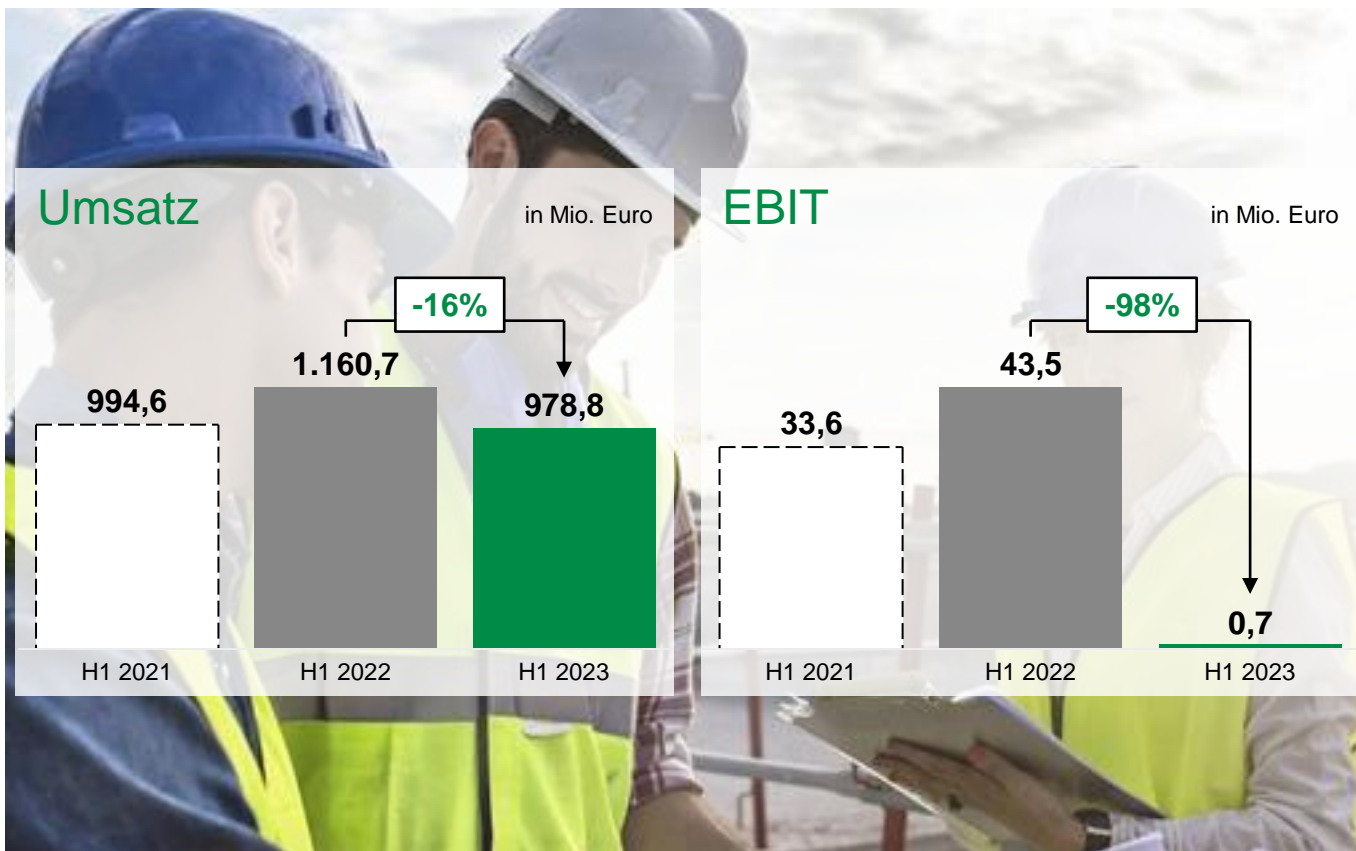
**BAUFERTIGSTELLUNGEN VON WOHNUNGEN IN DEUTSCHLAND**  
PROGNOSE 2023 UND 2024<sup>2</sup>



Quellen 1) Hauptverband der Deutschen Bauindustrie; 2) Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen

# Segment Bau

## Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz:  $\Delta$  22/23 -181,9 Mio. Euro

▪ EBIT:  $\Delta$  22/23 -42,8 Mio. Euro

- Mengen- und preisbedingter Umsatzrückgang
- Höhere Ungewissheit aufgrund gesetzlicher Änderungen und steigende Zinsen haben Investitionen gehemmt
- Entspannung der Liefersituation führt zu rückläufigen Preisniveaus bei nicht energieintensiven Baumaterialien
- BayWa Bau Projekt GmbH: Verkauf von 9 Einheiten (Wohn- und Gewerbeobjekte)

### AUSBLICK 2023

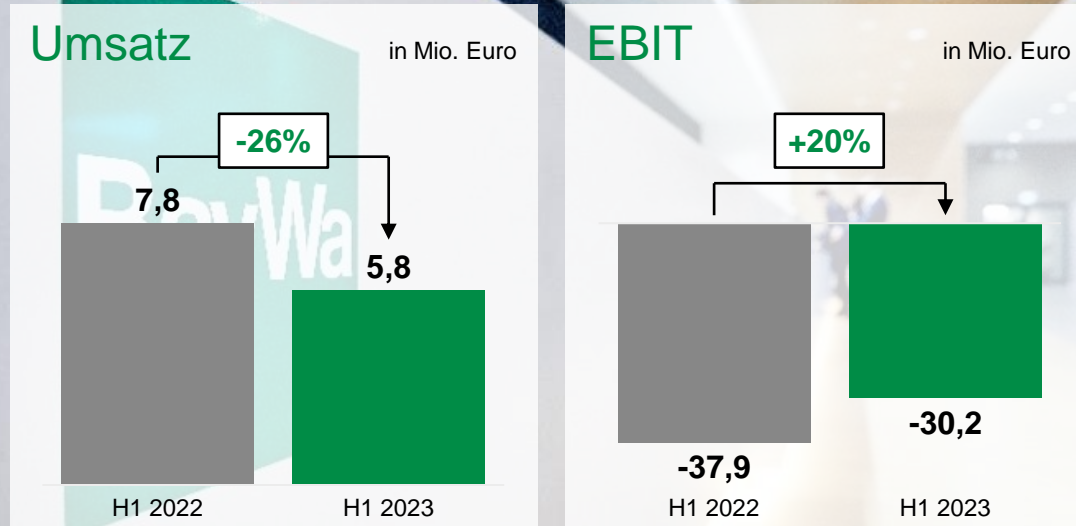
- Keine Erholung im Wohnungsbau zu erwarten
- Fokussierung auf Wirtschaftsbau und öffentlichen Bau
- Umsetzung von Kostensenkungsmaßnahmen
- Positive Entwicklung der BayWa Bau Projekt GmbH dürfte sich fortsetzen

# 03

## **Finanzkennzahlen Konzern 1-6/2023**

Andreas Helber

## Sonstige Aktivitäten 1-6/2023



- **Umsatz:**  $\Delta$  22/23 -2,0 Mio. Euro
  - **EBIT:**  $\Delta$  22/23 +7,7 Mio. Euro
- 
- EBIT setzt sich aus Verwaltungskosten und Konsolidierungseffekten zusammen
  - Verbesserung gegenüber Vorjahresperiode bedingt durch:
    - Erlöse aus Immobilienverkäufen (+ 6,4 Mio. Euro)
    - Höhere Beteiligungserträge (LWM Austria GmbH +3,2 Mio. Euro)

## Geschäftsfeld Energie

### Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. Euro	H1 2019	H1 2020	H1 2021	H1 2022	H1 2023	Δ22/23 (in %)
<b>Umsatz</b>	1.926,8	1.750,8	2.243,7	4.211,0	<b>4.375,3</b>	3,9%
<b>EBITDA</b>	32,2	38,9	87,7	143,3	<b>145,4</b>	1,5%
<i>in % vom Umsatz</i>	1,8%	2,2%	3,9%	3,4%	3,3%	
<b>EBIT</b>	12,1	16,7	57,3	105,6	<b>107,7</b>	2,0%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,6%	1,0%	2,6%	2,5%	2,5%	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	-8,1	-10,4	33,7	64,6	<b>42,0</b>	-35,0%
<i>in % vom Umsatz</i>	-0,4%	-0,6%	1,5%	1,5%	1,0%	



## Geschäftsfeld Agrar

### Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. Euro	H1 2019	H1 2020	H1 2021	H1 2022	H1 2023	Δ22/23 (in %)
<b>Umsatz</b>	5.696,3	5.553,8	6.043,3	7.529,6	<b>7.194,2</b>	-4,5%
<b>EBITDA</b>	97,6	109,0	139,1	275,7	<b>166,7</b>	-39,5%
<i>in % vom Umsatz</i>	1,7%	2,0%	2,3%	3,7%	2,3%	
<b>EBIT</b>	53,6	61,6	88,3	222,3	<b>111,9</b>	-49,7%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,9%	1,1%	1,5%	3,0%	1,6%	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	26,0	35,6	62,5	190,4	<b>41,7</b>	-78,1%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,5%	0,6%	1,0%	2,5%	0,6%	

## Geschäftsfeld Bau

### Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. Euro	H1 2019	H1 2020	H1 2021	H1 2022	H1 2023	Δ22/23 (in %)
<b>Umsatz</b>	775,3	876,8	994,6	1.160,7	<b>978,8</b>	-15,7%
<b>EBITDA</b>	17,6	30,7	47,7	59,7	<b>19,0</b>	-68,2%
<i>in % vom Umsatz</i>	2,3%	3,5%	4,8%	5,1%	1,9%	
<b>EBIT</b>	7,0	17,2	33,6	43,5	<b>0,7</b>	-98,4%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,9%	2,0%	3,4%	3,7%	0,1%	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	1,0	10,9	24,7	33,4	<b>-19,1</b>	> -100%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,1%	1,2%	2,5%	2,9%	-2,0%	

# Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. Euro	H1 2019	H1 2020	H1 2021	H1 2022	H1 2023	Δ22/23 (in %)
<b>Umsatz</b>	8.410,6	8.193,7	9.293,6	12.913,9	<b>12.559,2</b>	-2,7%
<b>EBITDA</b>	155,1	160,4	262,9	455,0	<b>322,1</b>	-29,2%
<i>in % vom Umsatz</i>	1,8%	2,0%	2,8%	3,5%	2,6%	
<b>EBIT</b>	52,2	53,8	144,6	328,5	<b>186,9</b>	-43,1%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,6%	0,7%	1,6%	2,5%	1,5%	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	2,6	0,6	94,0	250,6	<b>32,7</b>	-87,0%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,0%	0,0%	1,0%	1,9%	0,3%	
<b>Konzernhalbjahresüberschuss</b>	1,9	0,4	66,8	177,6	<b>23,2</b>	-86,9%
Gewinnanteil Minderheitsgesellschafter	10,9	13,0	25,2	53,2	<b>22,7</b>	-57,3%
<i>in % vom Konzernhalbjahresüberschuss</i>	> 100%	> 100%	37,7%	30,0%	97,8%	
Gewinnanteil Muttergesellschafter	-9,0	-12,6	41,5	124,4	<b>0,5</b>	-99,6%
<i>in % vom Konzernhalbjahresüberschuss</i>	> -100%	> -100%	62,1%	70,0%	2,2%	
Ergebnis je Aktie (EPS) (in Euro)	-0,44	-0,54	1,00	3,33	<b>-0,01</b>	>-100%

# Bilanz

In Mio. Euro	H1 2019	H1 2020	H1 2021	H1 2022	GJ 2022	H1 2023	Δ22/23 (%)
Bilanzsumme	8.453,9	8.863,8	10.067,2	12.722,9	<b>12.976,4</b>	<b>12.787,1</b>	-1,5%
Eigenkapital	1.351,4	1.312,6	1.872,4	1.972,8	<b>1.909,0</b>	<b>1.890,4</b>	-1,0%
EK-Quote	16,0%	14,8%	18,6%	15,5%	<b>14,7%</b>	<b>14,8%</b>	

In Mio. Euro	H1 2019	H1 2020	H1 2021	H1 2022	GJ 2022	H1 2023	Δ22/23 (%)
Langfristiges Vermögen	3.166,8	3.268,1	3.777,6	4.028,3	<b>4.390,9</b>	<b>4.707,1</b>	7,2%
Kurzfristiges Vermögen	5.237,8	5.592,9	6.279,8	8.635,8	<b>8.585,5</b>	<b>8.080,7</b>	-5,9%
Rückstellungen	942,5	1.076,0	1.137,4	1.130,9	<b>1.153,7</b>	<b>1.096,1</b>	-5,0%
Langfristige Finanzschulden (Ki <sup>1</sup> )	1.412,1	1.313,8	1.172,2	2.930,4	<b>3.560,1</b>	<b>2.963,4</b>	-16,8%
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	782,0	711,7	822,7	874,6	<b>926,3</b>	<b>971,6</b>	4,9%
Kurzfristige Finanzschulden (Ki <sup>1</sup> )	1.704,7	2.089,7	2.074,8	1.621,1	<b>1.718,7</b>	<b>2.216,6</b>	29,0%
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	22,2	61,8	73,1	76,7	<b>75,6</b>	<b>82,7</b>	9,4%

1) Ki = Kreditinstitute

# Kapitalflussrechnung

In Mio. Euro	H1 2019	H1 2020	H1 2021	H1 2022	H1 2023	Δ22/23 (in %)
Cash Earnings	151,9	147,2	222,7	386,7	<b>265,7</b>	-31,3%
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	217,6	232,3	-176,1	-57,7	<b>517,3</b>	> 100%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-102,7	-81,3	-80,5	-183,4	<b>-203,0</b>	-10,7%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-102,2	-219,3	284,2	76,9	<b>-274,2</b>	> -100%
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	120,6	229,7	168,4	399,1	<b>221,8</b>	-44,4%
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	133,4	159,5	196,3	233,5	<b>258,8</b>	10,8%

An aerial photograph of a winding river flowing through a lush green agricultural landscape. The river is dark and meanders through various shades of green fields, some of which show distinct patterns from farming machinery. The overall scene is vibrant and natural.

**BayWa**

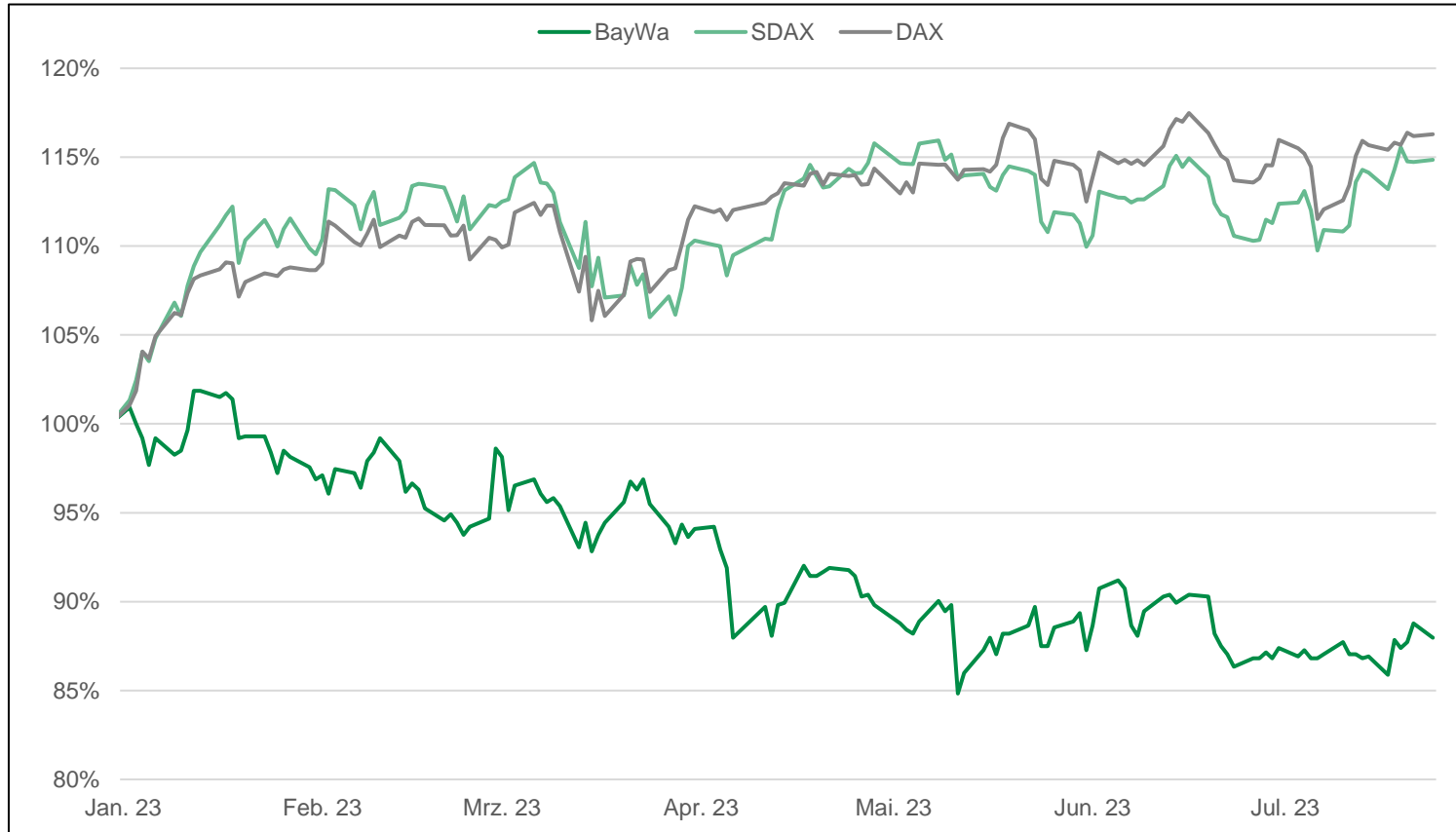
**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**

München, 3. August 2023  
Marcus Pöllinger, CEO  
Andreas Helber, CFO

**04**

**Appendix**

# BayWa Aktie 2023: Kursentwicklung verglichen zum SDAX und DAX



## 1. Januar bis 25. Juli 2023: Performance & Schlusskurse<sup>1</sup>

<b>BayWa</b> <b>-12,0%</b>	<b>38,00€</b> Schlusskurs
<b>SDAX</b> <b>14,8%</b>	<b>13.695,95*</b> Schlusskurs
<b>DAX</b> <b>16,3%</b>	<b>16.190,95*</b> Schlusskurs

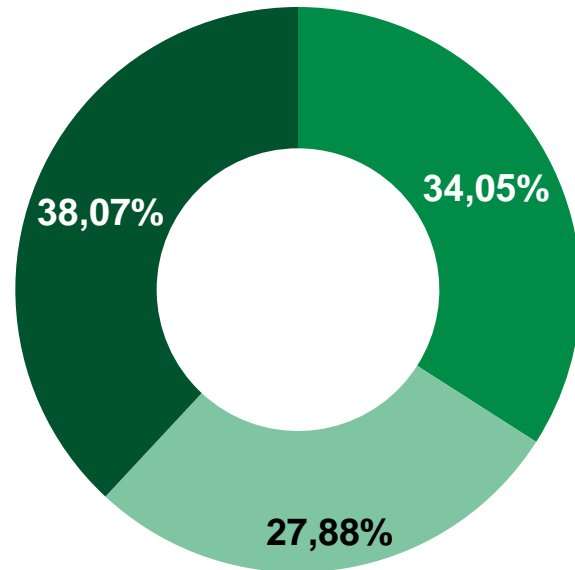
Quelle: 1) Börse Frankfurt

\*Punkte



# BayWa Aktie 2023

## Aktionärsstruktur (30.06.2023)



- Bayerische Raiffeisen-Beteiligungs AG
- Raiffeisen Agrar Invest AG
- Freefloat

## Profil der BayWa Aktie (30.06.2023)

<b>Börsenplätze</b>	Frankfurt, München, Xetra
<b>Börsensegment</b>	Regulierter Markt/Prime Standard
<b>WKN</b>	WKN 519406 und 519400
<b>ISIN</b>	DE0005194062 und DE0005194005
<b>Grundkapital</b>	EUR 91.807.715,84
<b>Anzahl der Aktien</b>	35.862.389
<b>Stückelung</b>	Nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 2,56 Euro
<b>Verbriefung</b>	In Form von einer Globalurkunde, hinterlegt bei der Clearstream Banking AG. Aktionäre sind entsprechend ihrem Anteil als Miteigentümer beteiligt (Girosammelverfahren)

# Kontakt Investor Relations



**Josko Radeljic**

Leiter Investor Relations  
Telefon +49 (089) 92 22 3887  
josko.radeljic@baywa.de



**André Pierre Wahlen**

Investor Relations Manager  
Telefon +49 (089) 92 22 3879  
andre.pierre.wahlen@baywa.de



**Katrin Kolb**

Investor Relations Manager  
Telefon +49 (089) 92 22 2518  
katrin.kolb@baywa.de

## Finanzkalender 2023/24



Folge uns auf LinkedIn: #BayWaIR

# Disclaimer / Haftungshinweis

## Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

---

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen der Unternehmensführung sowie den derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen können daher die dargestellten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse nicht garantieren. Sie sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig; sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Die BayWa übernimmt deshalb für deren Eintritt keine Gewähr und keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an künftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.